

DARC e.V., Lindenallee 4, 34225 Baunatal, Telefon 0561 949880
Deutschland-Rundspruch 27/2024, 27. KW

Redaktionsschluss: Mittwoch 10 Uhr, freigegeben für Rundspruchsendungen ab Donnerstag, den 4. Juli 2024, 17:30 UTC. Die aktuelle Audiofassung gibt es auch als RSS-Feed unter <https://www.nord-ostsee-rundspruch.de/category/deutschland-rundspruch> und als mp3 unter <https://www.darc.de/uploads/media/dlrs.mp3>. Die aktuelle PDF-Datei finden Sie im eingeloggten Zustand unter <https://www.darc.de/nachrichten/deutschland-rundspruch/#c35494>.

(An die Rundspruchsprecher: Internet-Linkverweise nicht vorlesen, z.B. [X]; lediglich für die Schriftfassung werden diese am Ende des Rundspruches aufgelistet.)

Hallo liebe SWLs, YLs und OMs,

Sie hören den Deutschland-Rundspruch Nummer 27 des Deutschen Amateur-Radio-Clubs für die 27. Kalenderwoche 2024. Diesmal haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

- 47. HAM RADIO ging mit dem Fazit von 11 300 Besuchern zu Ende
- Oliver Schlag, DL7TNY, erhält Horkheimer-Preis 2024
- Weitere Ehrungen auf der HAM RADIO
- Erste Remotestationspakete auf der HAM RADIO übergeben
- Rohde & Schwarz wird Exklusivpartner der DARC-Ausbildungsplattform 50ohm.de
- Videobotschaft von Staatsminister Dr. Florian Herrmann zu 50ohm.de
- Aktuelle Conteste
- und
- Was gibt es Neues vom Funkwetter?

Hier die Meldungen:

47. HAM RADIO ging mit dem Fazit von 11 300 Besuchern zu Ende

Die 47. HAM RADIO ist mit dem Fazit von 11 300 Besuchern zu Ende gegangen und konnte nach den Pandemie-Jahren ihre Besucherzahl wieder steigern. Vergangenes Jahr kamen 11 100 Besucher auf die Messe. Doch die HAM RADIO war wieder einmal viel mehr als die reine Besucherzahl. Ob es der maßlos überfüllte Antennenvortrag von Andreas Auerswald, DL5CN, war, die herzlichen Umarmungen der DXer im DX-Plaza, das viele Feilschen um den richtigen Preis auf dem Flohmarkt, der großartige Applaus auf der Aktionsbühne im Foyer, sobald Jugendliche ihre Leidenschaft für den Amateurfunk präsentierten oder auch die leuchtenden Augen beim Arbeiten eines noch fehlenden DOKs in der UKW-DOK-Börse. Auf die erstmals im Foyer durch die Messe Friedrichshafen organisierten Karrieretage sollten bereits in dieser Woche Vorstellungsgespräche folgen. Der DARC-Vorsitzende Christian Entfellner, DL3MBG, freute sich zudem über die zufriedenen Stimmen der Händler. Genau das allesamt war es, was die „HAM“ einmal wieder auszeichnete. Darüber hinaus waren es die vier belegten Hallen, 380 teilnehmende Verbände und Händler aus 32 Nationen, Besucher aus 50 Nationen sowie 110 Vorträge und Seminare.

Dass den Messebesuchern ein Highlight ins Haus stand, wurde bereits zu Beginn auf der Eröffnungsveranstaltung deutlich. Hier wurde zunächst ein Grußvideo von Verkehrsminister Volker Wissing (FDP) abgespielt. Der Minister erinnerte darin an das Jahr 1949 und den Beginn der Amateurfunkgesetzgebung. Das AFuG trat vor 75 Jahren in Kraft, noch vor dem Grundgesetz. Er betonte, dass das Tüfteln und Basteln auch heute noch seine Relevanz habe. Seitens des Ministeriums glaubt man, dass aus dieser Szene weiterhin großes Wissen und Innovationen hervorkomme. Software Defined Radio, Internet of Things und Künstliche Intelligenz, von diesen neuen Entwicklungen profitieren heutzutage ohnehin alle. „Wir haben

ein offenes Ohr, auch ohne dass Sie eine erneute Backsteinaktion initiieren, wie einst zu Beginn des Amateurfunkgesetzes“, blickte der Minister in die Historie. Im Anschluss sprach Christoph Keckeisen, stellvertretender Landrat des Bodenseekreises. Auch er sieht im Amateurfunk ein sehr relevantes Hobby. Trotz Internet und Handy sei der Amateurfunk imstande, viel im Bereich des Notfunks an Hilfe zu leisten. Im Bodenseekreis sei zudem ein Notfallstandort entstanden und er begrüße, dass der DARC bundesweit an weiteren solcher Standorte arbeite. Der Vorsitzende Christian Entsfellner, DL3MBG, unternahm in seiner Rede eine Reise durch die Welt des Amateurfunks. Auch er blickte nochmal auf die Anfänge und die Entstehung des AfuG und AFuV vor 75 Jahren zurück. Besonders bedankte er sich beim Verkehrsminister Wissing, wie er den Amateurfunk sehe. Weiterhin freute sich DL3MBG über die bereits 10. Software Defined Radio Academy auf der HAM RADIO, die neuen Möglichkeiten innerhalb der novellierten AFuV und die gute Zusammenarbeit mit dem Ministerium und der Bundesnetzagentur. Nächster Redner war Bastian Evers vom Referat DK12 aus dem Ministerium selbst, der nochmals behördliche Einblicke auf die neue AFuV seitens der Frequenzregulierung gab. Er wünschte sich, Zitat: „dass sich mehr Menschen dem Amateurfunk widmen werden – das ist unser gemeinsames Ziel“. In diesem Sinne – auf ein Wiedersehen zur 48. HAM RADIO. Die Messe Friedrichshafen hat den Termin bereits bekannt gegeben, es ist der 27. bis 29. Juni 2025.

Oliver Schlag, DL7TNY, erhält Horkheimer-Preis 2024

Der DARC-Notfunkreferent Oliver Schlag, DL7TNY, wurde während der Eröffnung der HAM RADIO mit dem diesjährigen Horkheimer-Preis geehrt. DARC-Vorstandsmitglied Werner Bauer, DJ2ET, nahm die Ehrung vor und führte die wesentlichen Punkte vor, die zur Verleihung dieser hohen Auszeichnung des DARC e.V. geführt haben. So ist es OM Oliver und seiner visionären Führung zu verdanken, den Notfunk auf Bundesebene zeitgemäß zu gestalten. Der Aufbau des AREDN-Netzwerkes sei weiterhin Zeugnis seines Weitblicks. Das Referat habe außerdem einen neuen Standard im Notfunk gesetzt, so DJ2ET, mit dem Ziel, die Aktivitäten auf Bundesebene zu etablieren. Weiterhin sei es DL7TNY gelungen, die Kluft zwischen Regierungsstellen und der Gemeinschaft der Funkamateure zu schließen.

Weitere Ehrungen auf der HAM RADIO

Die HAM RADIO war wieder einmal Schauplatz für zahlreiche Ehrungen. Für seinen soliden Zuwachs an Mitgliedern erhielt der OV Dresden-Reick (S20) den Shears Award. Während des Empfangs ausländischer Gäste – dieser findet traditionell am Freitagabend statt – wurden die IARU-Fachleute Barry Lewis, G4SJH; Dave Court, EI3IO; Hans Blondeel Timmermann, PB2T, und Ole Garpestad, LA2RR, mit der Goldenen Ehrennadel des DARC e.V. für ihre Arbeit geehrt. Weitere Goldene Ehrennadeln wurden František K. Janda, OK1HH, für sein Lebenswerk als ausgewiesener Funkwetterexperte und Prof. Dr. Harald Gerlach, DL2SAX, für seine Unterstützung bei der Gewinnung des 6-m-Bandes als neue Zuweisung der ITU zuteil. Die Gewinner des diesjährigen Ulrich L. Rohde Awards (N1UL) sind gleich vier an der Zahl und wurden während der 10. Software Defined Radio Academy geehrt: 1. das GNURadio Projekt für seine guten Softwarelösungen für die SDR-Technik, 2. das DARC-AJW-Team für die SDR-Fragen im neuen Fragenkatalog sowie die Standardisierung der Ausbildung, 3. Rob Robinett, AI6VN, mit Paul Elliot, WB6CXC, für ihre fundamentale Arbeit und Einfluss auf wissenschaftliche Forschung in anderen Bereichen und 4. Christoph v. Wüllen, DL1YCF, mit Laurence Barker, G8NJJ, für fundamentale Arbeiten an Sendern. Passend zur Feierlichkeit wurde OM Rohde, N1UL, aus den USA per Videostream zugeschaltet. Auf der Aktionsbühne im Messefoyer freuten sich zudem die Gewinner der DARC-Clubmeisterschaft über ihre Ehrungen. Die Clubmeisterschaft Classic gewann der OV Straubing (U14) und die Clubmeisterschaft Open der OV Wolfsburg (H24).

Erste Remotestationspakete auf der HAM RADIO übergeben

DARC-Vorstandsmitglied Ernst Steinhauser, DL3GBE, übergab am Messe-Samstag die ersten Remotestationspakete. Die glücklichen Empfänger sind Jochen Kunz, DD1RK, aus dem OV U30; Tobias Hermle, DC2GC, aus dem OV A14 und Andreas Koch, DH2DK, aus dem OV A50. Zuvor gab es eine Ausschreibung in der CQ DL und darauf folgte der Bewerbungszeitraum von Februar bis April. Es gingen 17 Bewerbungen ein, die in 14 Förderzusagen mündeten.

Softwareseitig kommt die Software von Roland Wolf, DL1EHP, zum Einsatz – lesen Sie dazu sein CQ DL-Editorial in der Juli-Ausgabe.

Hintergrund des vom DARC-Vorstand initiierten Projektes ist die novellierte Amateurfunkverordnung (AFuV), die nun erstmals den Remotebetrieb für die Amateurfunkklasse A regelt. Der DARC will mit bundesweit verteilten Remotestationen die Möglichkeit schaffen, dass Amateurfunkbetrieb unter erschwerten Bedingungen, z.B. von zu Hause über das Internet „remote“ stattfinden kann. Sicherlich ist der Betrieb eines gewöhnlichen Funkgerätes aus Gründen der Haptik nicht gänzlich zu ersetzen, aber die zeitgemäße Möglichkeit für DARC-Mitglieder lässt Funkbetrieb z.B. auch dann zu, wenn in einer Mietwohnung keine bzw. nur eine kleine Antenne errichtet werden kann oder die elektromagnetische Umwelt zu stark beeinträchtigt ist.

Rohde & Schwarz wird Exklusivpartner der DARC-Ausbildungsplattform 50ohm.de

Die Firma Rohde & Schwarz engagiert sich stark in der Ausbildung junger Menschen und möchte deren Begeisterung für Technik und speziell für HF-Technik wecken. Aus diesem Grund startet der DARC eine neue Kooperation mit Rohde & Schwarz im Rahmen der Ausbildungsplattform 50ohm.de. „Für das AJW-Referat ist diese Kooperation eine großartige Chance, die Qualität der Ausbildungsmaterialien weiter zu verbessern“, so Referatsleiter Matthias Jung, DL9MJ. Rohde & Schwarz wird die Erstellung der Lehrmaterialien unter anderem durch die Leihgabe von Geräten für Experimente unterstützen, die in den Lehrunterlagen für die Klassen E und A auf der Webseite 50ohm.de verwendet werden.

Videobotschaft von Staatsminister Dr. Florian Herrmann zu 50ohm.de

Der Leiter der Staatskanzlei, Staatsminister für Bundesangelegenheiten und Medien, Dr. Florian Herrmann (MdL) hat dem DARC e.V. ein kurzes Video zukommen lassen, das die neue Ausbildungsplattform 50ohm.de bewirbt. Das Video ist auf dem DARC-YouTube-Kanal abrufbar [1].

Aktuelle Conteste

6. bis 7. Juli: DARC VHF/UHF/Mikrowellenwettbewerb, Marconi Memorial HF Contest und Original QRP Contest

9. Juli: DARC RTTY-Kurzcontest

13. bis 14. Juli: IARU HF World Championship

Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite des Contest-Referates [dx] sowie mittels der Contest-Termin-tabelle in der CQ DL 7/24 auf S. 70.

Der Funkwetterbericht vom 2. Juli, erstellt von Hartmut Büttig, DL1VDL

Zunächst der Rückblick vom 24. Juni bis 2. Juli:

Der Berichtszeitraum war geprägt von einem hohen solaren Fluxindex mit 199 bis 174 Einheiten, 10 M-Flares und 120 C-Flares sowie bis auf eine Ausnahme ein ruhiges geomagnetisches Feld. Am Freitag, dem 28. Juni, überraschte uns nachmittags um 14:15 UTC ein G4-Magnetsturm. Wenn es dunkel gewesen wäre, hätten wir auf der HAM RADIO den Teilnehmern an der HAM Rallye möglicherweise Nordlicht vorführen können. Der Grund war die kräftige Plasmawolke einer Eruption vom 24. Juni, die die Erde voll streifte. Die Kurzwellen-Ausbreitungsbedingungen waren vergleichbar mit denen der Vorwoche. Die für 3000 km Sprungentfernung geltende MuF2 lag tagsüber zwischen 18 und 24 MHz. Das 20-m-Band blieb nachts offen. Die sporadische E-Schicht sorgte für reichlich Short-Skip-Verbindungen auf 10 m und 6 m. An manchen Tagen war das 6-m-Band zwischen dem Nahen Osten, ganz Europa und Nordafrika weit offen. Auch das 4-m-Band war belebt.

Vorhersage bis 9. Juli:

Die Ausbreitungsbedingungen bleiben etwa unverändert. Die besten DX-Bänder sind 20 und 17 m, manchmal auch 15 m. Höhere MuF2-Grenzfrequenzen erwarten wir erst im September. Momentan sind auf der uns zugewandten Sonnenseite 12 Sonnenfleckengebiete sichtbar. Die meisten davon sind stabil [2]. Wir erwarten solare Fluxwerte um 170 Einheiten und ein ruhiges bis leicht gestörtes geomagnetisches Feld. Besondere Aufmerksamkeit verdienen weiterhin die Bänder 6 m und 4 m.

Die am 1. Juli aktualisierte Entwicklung der Sonnenfleckenzahl und des solaren Fluxindex findet man beim Space Weather Prediction Center SWPC [3].

Es folgen nun die Orientierungszeiten für Gray-Line DX, jeweils in UTC:

Sonnenaufgang: Auckland/Neuseeland 19:34; Melbourne/Ostaustralien 21:36; Perth/Westaustralien 23:17; Singapur/Republik Singapur 23:02; Anchorage/Alaska 12:27; Johannesburg/Südafrika 04:55; Tokio/Japan 19:29; Honolulu/Hawaii 15:53; San Francisco/Kalifornien 12:52; Port Stanley/Falklandinseln 12:04; Berlin/Deutschland 02:48.

Sonnenuntergang: New York/USA-Ostküste 00:30; San Francisco/Kalifornien 03:35; Sao Paulo/Brasilien 20:32; Port Stanley/Falklandinseln 19:58; Honolulu/Hawaii 05:17; Anchorage/Alaska 07:33; Johannesburg/Südafrika 15:28; Melbourne/Ostaustralien 07:12; Auckland/Neuseeland 05:15; Berlin/Deutschland 19:31.

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruchs. Die Redaktion hatte Stefan Hüpper, DH5FFL, vom Amateurfunkmagazin CQ DL. Meldungen für den Rundspruch – mit bundesweiter Relevanz – schicken Sie bitte per Post oder Fax an die Redaktion CQ DL sowie per E-Mail ausschließlich an redaktion@darcd.de. Diesen Rundspruch gibt es auch als PDF- und MP3-Datei auf der DARC-Webseite, in Packet Radio unter der Rubrik DARC sowie per E-Mail-Abonnement. Über die DARC-Webseite [mail] können Sie sich dazu jederzeit an- und abmelden. Bitte bewahren Sie hierfür Ihr Passwort stets griffbereit auf!

Vielen Dank fürs Zuhören und AWDH bis zur nächsten Woche!

Verzeichnis der Internetadressen (Rundspruchsprecher: Bitte nicht vorlesen!):

[1] [youtube.com/shorts/ty_BRH_Feo4](https://www.youtube.com/shorts/ty_BRH_Feo4)

[2] <https://www.solarham.com/magnetogram.htm>

[3] <https://www.swpc.noaa.gov/products/solar-cycle-progression>

[dx] <https://www.darc.de/der-club/referate/referat-conteste>